

## **Stolberg, Christian Graf zu: Ruht starke Kinder starker Zeit (1784)**

1      Ruht starke Kinder starker Zeit  
2      Im Schauer dieser Einsamkeit,  
3      Es trennte euch der Zeitgenoß,  
4      Nun faßt euch Einer Urne Schooß.  
  
5      Des Hügels Erde sei euch leicht!  
6      Und war't ihr Mann und Weib vielleicht,  
7      So schlaft selbander manche Nacht,  
8      Bis ihr dereinst vereint erwacht;  
  
9      Und war't ihr Feinde stolz und kühn,  
10     Doch soll Ein Grab euch beiden blühn,  
11     Bis ihr, nach langer, schwarzer Nacht,  
12     Selbander, und versöhnt erwacht.

(Textopus: Ruht starke Kinder starker Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67258>)